

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 10-12

Artikel: Schwyzerlüt : (Erstdruck)
Autor: Rieder, Adolph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-177446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwyzlerlüt.

(Erstdruck).

(Mit Freud tüe mir dä Glückwunsch vo mene Uslandschwyzler drucke.
Dä Ma het au i der Frömndi no dr rächt Schwyzlergeist bhalte). G. S.

Ja! Schwyzlerlüt, das wei m'r blybe,
Wo s'Schicksal üs au ane treit;
Im Spräche, Handle — gar im Schrybe
We 's mügli ischt, u 's dir no geit! —
Mir wei di Mitwält la erfahre,
Was Schwyzler-Treu' u Chraft verma,
I Friedeszyte wi i G'fahre,
Gäng zäme halte, Ma für Ma!

Mir wei im glyche Sinn hie walte,
Das Erbstück gäng in Ehre ha
U was etfrömdet use schalte,
Vo dere G'sinnig nie la ga! —
Dä Schwyzlergeist nie la erschlafe
U pflege üsi Muettersprach,
Aes hindert nüd, was ihr mög't schaffe
Na Bärnerbruch, nähmt's langsam g'mach.

So „Schwyzlerlüt“ mög'st all' erfreue,
Di üb'rem Meer, — i frömdem Land,
Dä Schwyzlergeist i G'müeter streue,
Wo fesslet a das Heimatland! —
I wünsch dir Glück uf all'ne Wäge
U daß di Mission dir g'lingt,
Das Schwyzlerdütsch zu neuem Läbe
U zu gebührender Ehrung bringt.

Adolph Rieder, USA.